

# D'BRÜGG

Informationsblatt Thunstetten-Bützberg

Nr. 131 November 2009



## Liebe Leserinnen und Leser

Der goldene Spätsommer und Herbst mit seinen Prachtstagen wird uns sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben. Aber nicht nur das Wetter hat uns viel Freude beschert. Punkto Anlässe in unserer Gemeinde können wir auf eine wirklich ergiebige Zeit zurück blicken: Sei es die Einweihung des in einem Spitzentempo durchgeführten Umbaus des Dorfschulhauses Thunstetten und die damit verbundene Eröffnung des neuen Kindergartendomizils, die Einweihung des Friedhofmagazins oder die Übergabe der historischen Sammlung der Familie Grogg an die Einwohnergemeinde. Krönender Abschluss der ersten Herbsthälfte war sicher die Hobbyausstellung, die auch dieses Jahr viele AusstellerInnen und BesucherInnen nach Bützberg zog. Über diese Ereignisse und noch vieles mehr berichten wir in der vorliegenden Ausgabe der Dorfzeitung, die zugleich die letzte «D'Brügg» im laufenden Jahr und der Legislaturperiode sein wird.

Und zu guter Letzt: Es stehen noch weitere Anlässe in unserer Gemeinde an. Beachten Sie den Veranstaltungskalender auf der letzten Seite, es lohnt sich!

Meine Kommissionsmitglieder und ich bedanken uns bei Ihnen für Ihre Lesetreue und für die vielen Berichte, die wir in den vergangenen vier Jahren publizieren durften. Ein grosses Dankeschön geht auch an die InserateauftraggeberInnen, die uns einen Teil der «D'Brügg»-Gestehungskosten finanzieren.

Die Zeit als Redaktionspräsident hat mir ausserordentlich gut gefallen und ich darf mich mit viel Freude auf diese spannende Tätigkeit zurück erinnern. Ein grosses Dankeschön geht an mein Team, aber auch an Andreas Kohler und Toni Mühlheim, für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spass mit der «D'Brügg» und eine besinnliche Adventszeit. Für das kommende Jahr alles Gute und viel Erfolg!

Herzlichst

*Stefan Krähenbühl, Präsident Redaktionskommission «D'BRÜGG»*

## Impressum D'BRÜGG

### Informationsblatt für die Gemeinde Thunstetten

Erscheinungsweise: 6mal pro Jahr

Redaktionskommission:

Stefan Krähenbühl (SK)

Therese Quaile (TQ)

Barbara Rentsch (BR)

Gabriela Rothen-Walther (GR)

Kurt Dubach (KD)

Zustelladresse für Brügg-Berichte:

Stefan Krähenbühl

Käsereistrasse 16, 4922 Thunstetten

e-Mail: stefan.kraehenbuehl@bluewin.ch

Layout, Gestaltung:

Andreas Kohler, Grafikatelier, Bützberg

Druck:

Mühlheim Offsetdruck, Bützberg

## Inserate

Inserate verfolgen in erster Priorität eine kommerzielle Absicht. Sie sollen die Konsumentinnen und Konsumenten unserer Gemeinde ansprechen.

Auch nicht ortsansässige Firmen können in der «D'Brügg» inserieren.

Ortsansässige Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe erhalten bei Publikationen von Inseraten einen vergünstigten Preis (siehe nebenstehende Tabelle).

Format	Abmessung	Inseratepreis (Netto) für ortsansässige Firmen	Inseratepreis (Netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1 Seite	185 x 262 mm	Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2 Seite	185 x 128 mm	Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4 Seite quer	185 x 62 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4 Seite hoch	90 x 128 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8 Seite quer	90 x 62 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/8 Seite hoch	58 x 90 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12 Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

## Firmenportraits

Es werden Informationen zu Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben veröffentlicht. Dadurch erhalten ortsansässige Betriebe eine Plattform, sich der Bevölkerung vorzustellen und auf ihr Dienstleistungs- und Produktangebot aufmerksam zu machen.

Für die Publikation von Firmenportraits wird ein Pauschalbetrag von Fr. 150.– in Rechnung gestellt. Der Umfang eines Firmenportraits beträgt: Maximal eine Seite 185 x 262 mm.

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten und Firmenportraits finden Sie unter: [www.thunstetten.ch](http://www.thunstetten.ch)

## Erscheinungsdaten 2010 «D'BRÜGG»

(Bitte halten Sie den Redaktionsschluss bei, danke)

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
D'BRÜGG Nr. 132	Freitag, 29. Januar 2010	Donnerstag, 25. Februar 2010
D'BRÜGG Nr. 133	Freitag, 16. April 2010	Donnerstag, 13. Mai 2010
D'BRÜGG Nr. 134	Freitag, 4. Juni 2010	Donnerstag, 1. Juli 2010
D'BRÜGG Nr. 135	Freitag, 6. August 2010	Donnerstag, 2. September 2010
D'BRÜGG Nr. 136	Freitag, 8. Oktober 2010	Donnerstag, 4. November 2010
D'BRÜGG Nr. 137	Freitag, 26. November 2010	Donnerstag, 23. Dezember 2010



## Inhaltsverzeichnis

2	Editorial
2	Impressum
2	Erscheinungsdaten der BRÜGG
3	Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde
4	Urnenwahl Gemeindepräsident
4	Aus dem Gemeinderat
7	Kultur- und Sportkommission
7	Redaktionskommission
8	Neuer Schweizer Pass (E-Pass 10)
9	Schnupperlehre in der Gemeindeverwaltung
10	Erteilte Baubewilligungen
10	Hobby-Ausstellung
12	Historische Sammlung der Familie Grogg zur Dorfgeschichte
12	Feuerwehr-Hauptübung
12	Badeaufsicht gesucht
13	Bepflanzung an öffentlichen Strassen
13	Winterdienst – Schneeräumung
13	Wasserzähler-Ablesung
14	Weihnachtsmusical
14	Ferienpass
15	DTV Bützberg
15	Musikgesellschaft Bützberg
15	Gratis-Entsorgung der Weihnachtsbäume
16	Atemschutz-Wettkampf
17	Bienvenue sur le Mont Vully
18	Vogelschutz Aarwangen
19	Der aktuelle bfu-Tipp
19	Die Stars der Zukunft in Langenthal
20	Veranstaltungskalender

### Einwohnergemeinde Thunstetten

# Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Mittwoch, 25. November 2009 20.00 Uhr Aula Schulanlage Byfang

#### Traktanden:

1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010, gemäss den Anträgen des Gemeinderates
2. Kreditabrechnung über den Kauf der Parzelle 709, Bernstrasse 1, Bützberg
3. Verschiedenes

Die Geschäftsunterlagen liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme auf. Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Aarwangen, 4901 Langenthal, Beschwerde erhoben werden. Zudem wird auf die Rügepflicht nach Art. 49a Gemeindegesetz verwiesen. Den Parteien werden vorgängig Beschlussesentwürfe zugestellt.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

*Der Gemeinderat*

### 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2010, gemäss den Anträgen des Gemeinderates

#### Orientierung

Es wird auf den Vorbericht zum Voranschlag 2010 und auf die darin enthaltenen Anträge verwiesen. Auf eine Wiederholung der gleichlautenden Sachpunkte an dieser Stelle wird verzichtet.

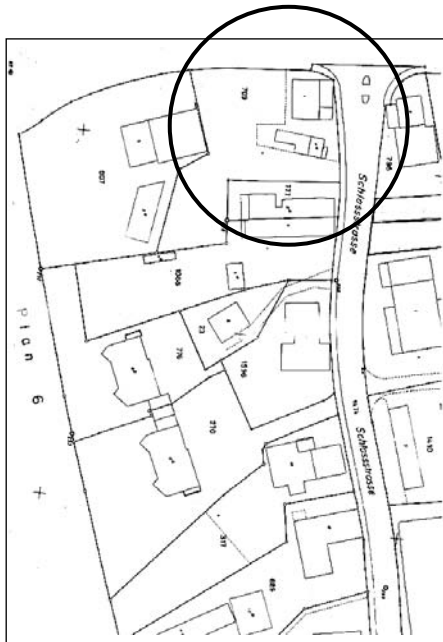
Interessierte Personen haben die Gelegenheit, bei der Finanzverwaltung den ausführlichen Voranschlag 2010 abzuholen oder ihn dort anzufordern. Jede Haushaltung erhält zu-

sammen mit dem Amtsanzeiger vom 5. November 2009 einen Auszug aus dem Voranschlag 2010 (Kurzfassung) zugestellt.

### 2. Kreditabrechnung über den Kauf der Parzelle 709, Bernstrasse 1, Bützberg

#### Orientierung

Die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2007 hat einen Kredit von Fr. 220 000.– für den Kauf der Parzelle 709, Bernstrasse 1, Bützberg, genehmigt.



erreicht: Verbesserung der Verkehrssituation sowie die Bereitstellung des notwendigen Raumes für den geplanten Kreisel.

**Folgende Abrechnungssituation**

**liegt vor:**

Gemeindeversammlungskredit	Fr. 220 000.–
Kaufpreis Grundstück	Fr. 220 000.–
<b>Saldo</b>	<b>Fr. 000 000.–</b>

Im Sinne der Transparenz werden der Gemeindeversammlung die weiteren Kosten, welche in der Kompetenz des Gemeinderates lagen und von ihm gesprochen wurden, zur Kenntnis gebracht:

Notar	Fr. 3 032.55
Abbruchkosten Firma Zimmerli	Fr. 33 145.10
<b>Total weitere Kosten</b>	<b>Fr. 36 177.65</b>

**Vorberatende Instanzen**

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen die Genehmigung der Kreditabrechnung.

**Beschlussesentwurf**

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2009, auf Antrag der vorberatenden Instanzen, beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung über den Kauf der Parzelle 709, Bernstrasse 1, Bützberg, mit dem Saldo Fr. 0.– wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.



Wie an der damaligen Gemeindeversammlung versprochen, wurde die Liegenschaft Bernstrasse 1 nach dem Erwerb der Parzelle abgebrochen. Folgende Ziele wurden damit

**Aus dem Gemeinderat**

**Gemeindeversammlung vom 25. November 2009**

(s. sep. Beschlussesentwurf)

**Gemeindebehörde:  
Ablauf der Amtsdauer am  
31. Dezember 2009**

Am 31. Dezember 2009 läuft die Amtsdauer der Gemeindebehörden ab. Der Gemeinderat möchte es nicht unterlassen, den austretenden Behördemitgliedern für die geleisteten Dienste zu Gunsten der Öffentlichkeit herzlich zu danken.

Um die austretenden Behördemitglieder zu verabschieden und dem Abschluss der Legislaturperiode den würdigen Rahmen zu verleihen, lädt der Gemeinderat diese zur letzten Gemeindeversammlung des Jahres vom Mittwoch, 25. November 2009, 20 Uhr, Aula Schulanlage Byfang, sowie zum anschliessenden Apéro herzlich ein. Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

**Kultur- und Sportkommission**

Auf den 31. Dezember 2009 haben die folgenden Mitglieder aus der Kultur- und Sportkommission demissioniert: Stefan Meier, Therese Nydegger und Monika Schumacher.

**Stiftung für Alterswohnungen der Gemeinde Aarwangen, Bannwil, Schwarzhäusern und Thunstetten**

Die Stiftung informiert über die Änderungen bei der Revisionsstelle. Ab sofort ist für die Revision die LMK Revisions AG Langenthal zuständig und nicht mehr, wie bis anhin, Mitglieder der Stiftergemeinden. Die beiden Revisoren aus Thunstetten, Walter Trösch und als Ersatz Elisabeth Berchtold, werden mit Dank aus ihrem Amt entlassen.

**Marcel Graf, Bauverwalter ab 1. Januar 2010**

Am 1. November 2009 nimmt Marcel Graf seine Tätigkeit in der Bauverwaltung auf. Der Gemeinderat sowie die Verwaltung heissen das neue Teammitglied herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

**Urnenwahl eines Gemeindepräsidenten**

Diese ist angeordnet auf das Wochenende vom 29. November 2009, zugleich mit der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmung. Wir verweisen auf die Publikation im Amtsanzeiger vom 9. Juli 2009.

**Wahlvorschläge sind eingelangt für folgende Mehrheitswahlen (Majorz):**

**Gemeindepräsident** (Reihenfolge nach Eingang der Wahlvorschläge)

- **Röthlisberger Alfred**, 1951, eidg. dipl. Sanitärinstallateur, Bernstrasse 60, neu, SVP
- **Quaile Markus**, 1953, Masch.-Ing. HTL/Leiter Logistik, Rosenweg 4, bisher, FDP

**Gemeindevizepäsident**

- **Siegrist Beat**, 1954, Informationsspezialist, Buchenweg 6, neu, SP

Für das Gemeindevizepresidium findet kein Wahlgang statt. Gemäss Art. 49 Abstimmungs- und Wahlreglement erklärt der Gemeinderat den Vorgeschlagenen als gewählt, wenn nicht mehr gültige Vorschläge eingereicht werden, als Sitze zu vergeben sind.

## Weiterbildung

Der Gemeinderat beteiligt sich an den Weiterbildungskosten von Andrea Zürcher. Sie besucht 2010–2011 den Lehrgang zur Erlangung des Fachausweises als Bernische Gemeindefachfrau.

## Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde zugesichert:

- Prendi Suzana mit Kristina und David, Südstrasse 10, Bützberg

## Neuer Schulbus

Der Gemeinderat hat einen Kredit von 56 000.– Franken für die Anschaffung eines neuen Schulbusses der Marke VW Crafter Blue Tdi beschlossen. Das umweltschonende Fahrzeug übertrifft unter anderem dank der BlueMotion Technologies von VW die EURO 5-Abgasnorm und erfüllt die ab 2010 geltenden Sicherheitsvorschriften (Sitzgurte für alle Passagiere). Der Schulbus wird bei der Garage Gautschi AG, Langenthal, gekauft.

## Geschäftsregister

- **Rössli-Kunterbunt, Secondhand Lädeli**  
Zürichstrasse 19, 4922 Bützberg  
Verkauf von Secondhand Artikeln im Bereich Pferdesport  
Neueröffnung per 1. August 2009
- **Mirko Weiss**  
**Historische Tasteninstrumente**  
Zürichstrasse 24, 4922 Bützberg  
Klavierbau, Cembali, Spinette und Hammerklaviere  
Eröffnung September 1990
- **Zbinden GmbH**  
Buchmattstrasse 2, 4922 Thunstetten  
BN-Mauerwerk/Sichtmauerwerk, KN-Mauerwerk/Ytong-Mauerwerk,  
Neueröffnung 1. Januar 2008
- **PEP, Daniela A. Caviglia**  
Forst 111, 4922 Thunstetten  
Texte + Konzepte für Websites, Newsletter etc.  
Löschung infolge Wegzugs per 23. Juli 2009
- **Lüdi Service-Technik**  
Rengershäusern 164, 4922 Thunstetten  
Service und Betrieb von Gartenbau-  
maschinen  
Löschung der Einzelfirma per 30. Juni 2009

- **Lüdi Service-Technik GmbH**  
Rengershäusern 164, 4922 Thunstetten  
Service und Vertrieb von Gartenbau-  
maschinen  
Neueröffnung 1. Juli 2009
- **Luma-Beschriftungen, Lüthi Marcel**  
Feldstrasse 7, 4922 Bützberg  
Werbetechnik-Beschriftungen,  
Eröffnung 2006
- **MG-Stickerei, Marina Giano**  
Juraweg 2, 4922 Thunstetten  
Stickereien, T-Shirt, Cap  
Eröffnung 15. März 2008
- **Waia GmbH**  
Eschenstrasse 42, 4922 Thunstetten  
Waia schwimmender + wetterbeständiger  
Futterbeutel
- **Fritz Bannwart, Spenglerei**  
Erlenmoos 91, 4922 Thunstetten  
Löschung per 31. Dezember 2007
- **Schär + Leuenberger Schaltanlagen AG,**  
Sonnhaldestrasse 2, 4922 Bützberg  
Löschung bereits im Jahr 2005 erfolgt
- **Metzker Jean-Pierre, Keramik**  
Juraweg 9, 4922 Thunstetten  
Löschung bereits im Jahr 1998 erfolgt
- **Metzker Verena, Schaufensterdeko.**  
Juraweg 9, 4922 Thunstetten  
Löschung bereits im Jahr 2001 erfolgt
- **Kenneth Austin (true exposure tanning)**  
Brunngasse 21B, 4922 Bützberg  
Löschung bereits per 1. Januar 2007 erfolgt

## Weitere Publikationen

### Gemeindewahlen

#### 27. September 2009 – Ergebnisse

Anzahl Stimmberechtigte	1 995
Eingelangte Ausweiskarten	922
Stimmbeteiligung	46.2%

#### Amtsduer:

1. Januar 2010–31. Dezember 2013

#### Gemeinderat (7 Mandate)

#### EVP

<b>Gewählt ist:</b>	Grogg-Meyer Christine, neu	374 Stimmen
<b>Nicht gewählt sind:</b>	Plüss Peter	150 Stimmen
	Trösch Jürg	114 Stimmen

Duss-Jenzer Anna	83 Stimmen
Peter-Schacher Gabriela	82 Stimmen
Vogt Paul Martin	60 Stimmen

#### FDP

##### Gewählt sind:

Krähenbühl Stefan, bisher	445 Stimmen
Quaile Markus, bisher	339 Stimmen

##### Nicht gewählt sind:

Sägesser Gerhard	158 Stimmen
Ambühl Christoph	121 Stimmen
Hug Pascal	112 Stimmen

#### SP

##### Gewählt sind:

Siegrist Beat, bisher	524 Stimmen
Sigrist Martin, bisher	439 Stimmen

##### Nicht gewählt sind:

Stalder-Burri Susanna	415 Stimmen
Häring Stephan	219 Stimmen

#### SVP

##### Gewählt sind:

Röthlisberger Alfred, bisher	490 Stimmen
Jenzer Herbert, bisher	464 Stimmen

##### Nicht gewählt sind:

Dreier Adrian	224 Stimmen
Berger-Dürig Cornelia	190 Stimmen
Hug Markus	188 Stimmen

#### Unabhängige Bürger

##### Nicht gewählt ist:

Kaufmann-Iseli Maya	76 Stimmen
---------------------	------------

#### Bau- und Betriebskommission (6 Mandate)

#### FDP

##### Gewählt ist:

Ammann Markus, neu	379 Stimmen
--------------------	-------------

##### Nicht gewählt sind:

Marti Michael	374 Stimmen
Sägesser Gerhard	338 Stimmen

#### SP

##### Gewählt sind:

Steiger Bernhard, neu	346 Stimmen
Stalder René, neu	242 Stimmen

##### Nicht gewählt sind:

Gsponer Hans Peter	207 Stimmen
Graf Heinz	206 Stimmen

#### SVP

##### Gewählt sind:

Rentsch Andreas, neu	357 Stimmen
Schär Bernhard, neu	333 Stimmen
Röthlisberger Roman, neu	331 Stimmen

**Nicht gewählt sind:**

Dreier Adrian	330 Stimmen
Bühler Peter	276 Stimmen
Oester Christian	260 Stimmen

**Finanzkommission (6 Mandate)**

**FDP**

**Gewählt ist:**

Trösch Beat, bisher	375 Stimmen
---------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Rösch Erwin	252 Stimmen
Weber Dominik	233 Stimmen

**SP**

**Gewählt sind:**

Diener Walter, bisher	491 Stimmen
Häring Stephan, bisher	469 Stimmen

**Nicht gewählt ist:**

Kopp Beat	449 Stimmen
-----------	-------------

**SVP**

**Gewählt sind:**

Bärtschi Hans Ulrich, bisher	748 Stimmen
Rickli Marcel, bisher	746 Stimmen
Zingg Marcel, neu	317 Stimmen

**Nicht gewählt ist:**

Berger-Dürig Cornelia	260 Stimmen
-----------------------	-------------

**Kommission öffentliche Sicherheit (4 Mandate)**

**FDP**

**Gewählt ist:**

Ambühl Christoph, neu	267 Stimmen
-----------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Hug Pascal	183 Stimmen
Weber Dominik	156 Stimmen

**SP**

**Gewählt ist:**

Metry Markus, bisher	536 Stimmen
----------------------	-------------

**Nicht gewählt ist:**

Nyfeler Johann	411 Stimmen
----------------	-------------

**SVP**

**Gewählt sind:**

Röthlisberger Alfred, bisher	364 Stimmen
Wüthrich Peter, neu	363 Stimmen

**Nicht gewählt sind:**

Waldmann Heinz	292 Stimmen
Kohler Ulrich	281 Stimmen

**Schulkommission (6 Mandate)**

**EVP**

**Gewählt ist:**

Grogg-Meyer Christine, bisher	329 Stimmen
-------------------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Rentsch-Lenz Ruth	155 Stimmen
Plüss-Lieberherr Priska	137 Stimmen
Röllli Markus	91 Stimmen
Grossmann Ernst	88 Stimmen

**FDP**

**Gewählt ist:**

Iseli Stefan, bisher	362 Stimmen
----------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Zumstein Kathrin	221 Stimmen
Gautschi-Grillo Claudia	123 Stimmen
Rothens-Walther Gabriela	105 Stimmen
Quaile Oliver	97 Stimmen

**SP**

**Gewählt sind:**

Biedermann-Wyler Susanne, bisher	452 Stimmen
Lüthi-Garin Yvonne, bisher	410 Stimmen

**Nicht gewählt sind:**

Steiger-Burkhalter Edith	183 Stimmen
Gsponer Hans Peter	177 Stimmen

**SVP**

**Gewählt sind:**

Ryf-Stämpfli Franziska, bisher	503 Stimmen
Schneider-Cochard Nicole, bisher	502 Stimmen

**Nicht gewählt sind:**

Waldmann Daniel	275 Stimmen
Flür-Baumberger Sandra	173 Stimmen

**Unabhängige Bürger**

**Nicht gewählt sind:**

Burkhardt Anna Rosa	77 Stimmen
Kaufmann-Iseli Maya	71 Stimmen

**Vormundschaftskommission (4 Mandate)**

**FDP**

**Gewählt ist:**

Iseli-von Allmen Christa, neu	227 Stimmen
-------------------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Gautschi-Grillo Claudia	172 Stimmen
Quaile-Gygax Therese	139 Stimmen
Hug-Lüthi Susanne	117 Stimmen

**SP**

**Gewählt ist:**

Stalder-Burri Susanna, neu	338 Stimmen
----------------------------	-------------

**Nicht gewählt sind:**

Nyfeler Johann	223 Stimmen
Graf-Schlatter Heidi	191 Stimmen

**SVP**

**Gewählt sind:**

Eberhard-Kaufmann Marlies, bisher	381 Stimmen
Herrmann-Aeschlimann Verena, bisher	329 Stimmen

**Nicht gewählt sind:**

Heiniger-Laffranchi Silvana	279 Stimmen
Volkers-Büeler Pia	240 Stimmen

**Unabhängige Bürger**

**Nicht gewählt sind:**

Burkhardt Anna Rosa	85 Stimmen
Kaufmann-Iseli Maya	74 Stimmen



**Buch «Oberaargau 2010»**

Mit der Reform der dezentralen kantonalen Verwaltung werden per 31. Dezember 2009 die Amtsbezirke faktisch und rechtlich aufgehoben. Anstelle von 26 Amtsbezirken werden im Kanton Bern zehn Verwaltungskreise und fünf Verwaltungsregionen treten.

Für uns im Oberaargau bedeutet dies, dass die beiden heutigen Amtsbezirke Aarwangen und Wangen sowie die vier Gemeinden Huttwil, Eriswil, Walterswil und Wyssachen aus dem Amt Trachselwald ab 1. Januar 2010 den Verwaltungskreis Oberaargau bilden.

Das Buch «Oberaargau 2010» soll eine Bestandaufnahme im Zeitpunkt des Übergangs von den Amtsbezirken zu den Verwaltungskreisen sein. Es soll – in Zeiten von markanten Umwälzungen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft – Identität vermitteln und Heimatgefühl wecken.

Kernstück des Buches bilden die Gemeindeporträts. Auf ca. 180 Seiten werden die (noch) 51 Einwohnergemeinden vorgestellt. Integriert wird die Vision der 51 Gemeindeoberhäupter, die sich kurz zur Frage äussern, wie ihre Gemeinden im Jahr 2035 aussehen könnten.

Das Buch «Oberaargau 2010» will neben einer Darstellung der Ist-Situation schwerwichtig in die Zukunft blicken, ohne dabei die

«eigenen Wurzeln» zu vergessen. Deshalb wird das Werk abgerundet mit Beiträgen, die den ganzen Oberaargau betreffen; dies in den Bereichen Bildung, Geschichte, Kultur, Sport, Verwaltungs- und Justizreform sowie Wirtschaft.

Dank zahlreicher Sponsoren – vorab dank der Mitfinanzierung durch die Gemeinden selbst – kann das reich bebilderte Werk zu einem sehr attraktiven Preis abgegeben werden.

Dieses Buch will uns vor allem die Schönheiten unserer Heimat zwischen Jura und Napf aufzeigen und uns unsere privilegierte Situation vor Augen führen. Möge es sein Ziel erreichen, Identität und Zusammengehörigkeitsgefühl für uns OberaargauerInnen zu erzeugen. Die Chancen dazu stehen gut. *Martin Lerch*

Das Buch erscheint Mitte November 2009 in einer einmaligen limitierten Auflage und kann unter folgender Adresse bestellt werden.

#### Verlag Merkur Druck AG

Gaswerkstrasse 56

Postfach 1314

4900 Langenthal

Telefon 062 919 15 15, Fax 062 919 15 55

info@merkurdruck.ch

Der Preis beträgt Fr. 20.– pro Exemplar.

### Besichtigung Neubau Friedhofmagazin und Umbau Schulhaus Thunstetten, Umzug Kindergarten

Am Samstag, 12. September 2009, wurde der interessierten Bevölkerung Gelegenheit geboten, das neue Friedhofmagazin sowie die neuen Räume des Kindergartens Thunstetten zu besichtigen.

Marcel Zingg von der Schulkommission und Cornelia Trösch von der Friedhofkommission durften von Gemeindepräsident Markus Quaille je einen symbolischen Schlüssel für die neuen Räumlichkeiten in Empfang nehmen.



Zahlreiche Personen nutzten das Angebot, sich vor Ort ein Bild zu machen und sich von den anwesenden Behördenmitgliedern informieren zu lassen. Nach dem Rundgang lud die Gemeinde bei Kaffee und Kuchen auf dem Schulhausplatz zum Verweilen und zu guten Gesprächen ein.

#### Velounterstand Schulhaus Thunstetten

Die Friedhofkommission bedankt sich bei dem oder denjenigen, welche es bereits geschafft haben, den neuen Velounterstand beim Schulhaus Thunstetten zu demolieren. Bravo, wirklich eine grosse Leistung!



### Kultur- und Sportkommission

Für die Amtsdauer 2010–2013 sucht der Gemeinderat vier Personen für die Kultur- und Sportkommission.

Die Kultur- und Sportkommission ist zuständig für:

- die Förderung eines aktiven Kultur- und Vereinslebens
- die Aufsicht über den Vita-Parcours
- als Bindeglied zu den Vereinen und Unterstützung vereinsübergreifender Zusammenarbeit
- die Förderung, Organisation und Durchführung von kulturellen und sportlichen Anlässen
- Erstellung des Veranstaltungskalenders
- Organisation und Durchführung der Abendeinteilung, der Neuzuzügerbegrüssung und von Vereinsanlässen
- Aufsicht über die Bundesfeier
- Zusammenarbeit mit der Regionalen Kulturkonferenz

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte schriftlich bis 30. November 2009 bei der Gemeindeschreiberei, Daniel Ott, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter Telefon 062 958 60 30 gerne zur Verfügung.

*Der Gemeinderat*

### Redaktionskommission

Für die Amtsdauer 2010–2013 sucht der Gemeinderat vier Personen für die Redaktionskommission d'Brügg.

Die Redaktionskommission ist zuständig für die Redaktion und Publikation des gemeindeeigenen Mitteilungsorgans «D'BRÜGG».

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte schriftlich bis 30. November 2009 bei der Gemeindeschreiberei, Daniel Ott, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg. Für Auskünfte stehen wir Ihnen unter Telefon 062 958 60 30 gerne zur Verfügung.

*Der Gemeinderat*



## Der neue Schweizer Pass (E-Pass 10) ab 1. März 2010

### Reisefreiheit und Sicherheit

Gegen missbräuchliche Verwendung von Pässen werden derzeit weltweit Pässe mit elektronisch gespeicherten Daten – sogenannte biometrische oder E-Pässe – eingeführt. Aktuell stellen bereits über 60 Staaten nur noch E-Pässe für ihre StaatsbürgerInnen aus. Um die Reisefreiheit der Schweizer BürgerInnen auch zukünftig zu gewährleisten, haben Bundesrat und Parlament beschlossen, den E-Pass in der Schweiz ab 1. März 2010 definitiv einzuführen.



### Information in Kürze

- E-Pass und Identitätskarte ab 1. März 2010
- Datenschutz und Sicherheit.

**Links:** [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) und [www.pom.be.ch/site/mip](http://www.pom.be.ch/site/mip)

### Reiseausweise ab 1. März 2010



### E-Pass 10 – Der neueste biometrische Pass

Der E-Pass 10 ist eine Weiterentwicklung des E-Passes 06. Auf dem Chip werden zusätzlich zum Gesichtsbild und zu den Ausweisdaten zwei Fingerabdrücke gespeichert. Damit können Missbräuche besser verhindert und die Identität schneller und zweifelsfrei überprüft werden.

Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, spätestens ab 1. März 2010 nur noch den E-Pass 10 auszustellen. Die definitive Einführung stellt eine internationale Verpflichtung dar, deren Erfüllung die Reisefreiheit der SchweizerInnen sicherstellt.

**Alle vorher ausgestellten Pässe 03 und 06 behalten ihre Gültigkeit bis zu deren Ablauf!**

### Der provisorische Pass

Der provisorische Pass kann in dringenden Fällen durch die Notpassstelle der Kantone und der Flughäfen (ausgenommen Bern-Belp) in-nerst kürzester Zeit ausgestellt werden, ist aber bei der Einreise in die Schweiz wieder abzugeben. Die Notpassstelle des Kantons Bern befindet sich im Ausweiszentrum Bern.

### Die Identitätskarte

Die Identitätskarte ist bestimmt für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland (z.B. Bank, Post). Die Identitätskarte wird weiterhin ohne elektronisch gespeicherte Daten ausgestellt. Ob es je eine Identitätskarte geben wird, ist noch nicht entschieden. Es muss zuerst geprüft werden, welche Anforderungen die Identitätskarte der Zukunft erfüllen muss. Dabei sind auch internationale Entwicklungen zu berücksichtigen. Über das weitere Vorgehen entscheidet der Bundesrat.

### Die neuen Ausweiszentren im Kanton Bern ab 1. März 2010 Wohnen Sie im Kanton Bern?

Wenn ja, können Sie zukünftig in einem der sieben Ausweiszentren – nach eigener Wahl – Ihren Ausweis beantragen. Eine vorgängige Terminreservation ist erforderlich: Telefon 031 633 47 47 oder [www.pom.be.ch/site/mip](http://www.pom.be.ch/site/mip)

### Standorte der Ausweiszentren



### Hinweis:

**Der provisorische Pass wird nur im Ausweiszentrum Bern ausgestellt:**

### Kombi-Angebot für E-Pass und Identitätskarte

Beachten Sie das kostengünstige Kombiangebot. Dieses ist nur gültig, wenn E-Pass 10 und die Identitätskarte gemeinsam beantragt werden.

### Auskunft und Beratung für BürgerInnen mit Wohnsitz im Kanton Bern

Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern (neue Adresse ab März 2010 noch nicht bekannt)

Telefon 031 633 47 47, Fax 031 633 53 16

E-Mail [pass@pom.be.ch](mailto:pass@pom.be.ch)

Webseite [www.pom.be.ch/site/mip](http://www.pom.be.ch/site/mip)

### Neues Antragsverfahren ab 1. März 2010 E-Pass 10 und Identitätskarte

Ab 1. März 2010 können Schweizer BürgerInnen mit Wohnsitz im Kanton Bern den E-Pass und die Identitätskarte persönlich bei einem der sieben Ausweiszentren beantragen.

Reservieren Sie sich vorgängig einen Termin und bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- alter Pass oder/und alte Identitätskarte
- Niederlassungsausweis.

**Kinder und unmündige Personen** sind durch die sorgeberechtigte Person resp. den Vormund zu begleiten, welche sich auch ausweisen müssen. Sind die Eltern nicht verheiratet oder geschieden, ist der Sorgerechtsentscheid des Gerichtes oder der Vormundschaftsbehörde vorzulegen.

Bei der Vorsprache werden als biometrische Merkmale das Gesichtsbild – welches ebenfalls als Foto auf dem Pass erscheint – und zwei Fingerabdrücke aufgenommen. Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Der Verlust eines Ausweises ist in jedem Fall persönlich bei einer schweizerischen Polizeistelle oder direkt im Ausweiszentrum zu melden.

Die Gebühr ist direkt beim Ausweiszentrum zu bezahlen. Die Ausweise erhalten Sie innerhalb der garantierten Lieferfrist per Einschreiben zugestellt.

Den provisorischen Pass können Sie direkt im Ausweiszentrum Bern beantragen. Es sind dieselben Unterlagen wie beim E-Pass 10 und der Identitätskarte vorzulegen. Der provisorische Pass wird in Bern innerhalb einer Stunde ausgestellt.

### Auch Kinder erhalten einen E-Pass

Kindereinträge im Pass der Eltern sind aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Kinder benötigen ab Geburt einen eigenen Ausweis und müssen bei der Antragstellung ebenfalls persönlich anwesend sein.

Das Gesichtsbild (Foto) wird ab Geburt im Ausweis eingetragen, Fingerabdrücke voraussichtlich erst ab dem 12. Altersjahr.

## Preise für Pass und Identitätskarte ab 1. März 2010

### Identitätskarte

für Reisen im europäischen Raum und zur Bestätigung der Identität im Inland  
(z.B. Post/Bank)

- Erwachsene/gültig 10 Jahre ..... Fr. 65.–
- Kinder 3–18 Jahre/gültig 5 Jahre ..... Fr. 30.–
- Kinder bis 3 Jahre/gültig 3 Jahre ..... Fr. 30.–

*Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage*

### E-Pass 10\*

für Reisen weltweit. Zu beachten sind die Einreisebestimmungen des Reiselandes  
(Gültigkeit/Visa)

- Erwachsene/gültig 10 Jahre ..... Fr. 140.–
- Kinder 3–18 Jahre/gültig 5 Jahre ..... Fr. 60.–
- Kinder bis 3 Jahre/gültig 3 Jahre ..... Fr. 60.–
- Zuschlag Kombi-Angebot (Pass und Identitätskarte) ..... Fr. 8.–

*Garantierte Lieferfrist: max. 10 Arbeitstage*

Zuzüglich Portokosten pro Ausweis ..... Fr. 5.–

\* *Gebühr und Gültigkeit des E-Passes 10 regelt die Ausweisverordnung.*

*Das Vernehmlassungsverfahren ist abgeschlossen, jedoch noch nicht ausgewertet.*

*INFO-Stand Mai 2009. Aktuelle Informationen siehe [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch)*

### Provisorischer Pass

für «Notfälle», sofern die Zeit bis zur Ausstellung eines ordentlichen Passes oder einer Identitätskarte nicht abgewartet werden kann.

- Erwachsene und Kinder ..... Fr. 100.–
- Zuschlag für die Ausstellung am Samstag oder die Ausstellung am Flughafen. . . Fr. 50.–

*Der provisorische Pass kann im Ausweiszentrum Bern beantragt und innerhalb einer Stunde ausgestellt werden. Er weist in der Regel eine Gültigkeit von einem Jahr auf, ist aber bei der Einreise in die Schweiz wieder abzugeben.*

*Amt für Migration und Personenstand Kanton Bern, Oktober 2009*

### Datenschutz und Sicherheit

Die Daten im neuen E-Pass sind in Anwendung der internationalen Normen so gesichert, dass diese nicht manipuliert und kopierbar sind, ohne dass dies bei einer Kontrolle festgestellt werden könnte. Die Schweiz setzt diese Normen vollständig und korrekt um. Mehr noch: Sie erhöht dort, wo es möglich ist, den Datenschutz über das internationale Niveau hinaus. Die Daten im E-Pass können mit Lesegeräten nur auf kurze Distanz gelesen werden, wenn das Lesegerät den passenden elektronischen Schlüssel kennt. Nur wenn das Lesegerät die im Pass abgedruckte maschinenlesbare Zone gelesen und daraus den Schlüssel berechnet hat, gibt der Chip die Datenübertragung frei. Die Fingerabdrücke sind durch ein neues Verfahren besonders gesichert. Damit ein anderes Land die Fingerabdrücke überhaupt lesen kann, muss es über die Berechtigung der Schweiz verfügen. Der Bundesrat erteilt diese

nur jenen Ländern, deren Datenschutzniveau dem schweizerischen gleichwertig ist.

### Informationssystem gegen Missbrauch

Damit Ausweise rasch und sicher ausgestellt werden können, muss dokumentiert werden, wem welcher Ausweis mit welchen Daten ausgestellt wurde. Das Schweizer Informationssystem Ausweisschriften (ISA) stellt dies seit 2003 sicher. Im ISA werden die Personalien sowie das Foto von AusweisinhaberInnen gespeichert. Zukünftig sollen auch die beiden Fingerabdrücke im ISA abgelegt werden.

Ihre Identität wird damit besser vor Missbrauch geschützt und ein effizientes und zuverlässiges Ausstellungsverfahren (auch bei einem Ausweisverlust) wird ermöglicht.

Für Fahndungszwecke darf das ISA weder im In- noch im Ausland genutzt werden. Ausländische Behörden haben in keinem Fall Zugriff auf das ISA und die darin gespeicherten

Daten. Der Zugriff ist in der Ausweisverordnung restriktiv geregelt.

### Ausweisverfahren bis Ende Februar 2010

Bis Ende Februar 2010 können die Reisedokumente wie bis anhin auf der Einwohnerkontrolle Thunstetten bezogen werden.

Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 062 958 60 30 gerne zur Verfügung.

*Einwohnerkontrolle Thunstetten*



## Schnupperlehre in der Gemeindeverwaltung

Ich habe am 23./24. September 2009 eine Schnupperlehre in der Gemeindeverwaltung Thunstetten-Bützberg gemacht. Es war sehr aufschlussreich und ich fand es einfach eine tolle Erfahrung. Alle waren sehr freundlich und ich habe viele verschiedene Eindrücke bekommen. Ich habe in den zwei Tagen in der Gemeindegeschreiberei, der Finanzverwaltung und in der Bauverwaltung gearbeitet. Ich wurde sehr gut betreut und habe Einblicke in die Arbeit des Lehrlings bis zu der Arbeit der Chefs bekommen.

Ich fand es sehr informativ und würde jedem, der gerne mit anderen Leuten arbeitet und administrative Arbeit macht raten, eine Schnupperlehre in der Gemeindeverwaltung zu machen.

*Florian Amport*

## Erteilte Baubewilligungen



Folgenden Baugesuchstellern konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

- **Hubacher Bernhard und Manuela, Feldstrasse 15, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-27  
Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Grundstück-Nr. 1148, Feldstrasse 15, Bützberg, Zone: W2
- **Einwohnergemeinde Thunstetten, v.d. Baukommission, Flurstrasse 2, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-29  
Einführung einer Tempo 30 Zone mit notwendigen Signalisationsmassnahmen, Bützberg Nord-West (begrenzt durch die Bernstrasse, Solothurnstrasse, Welschlandstrasse, Höhenweg und Eichenweg), Grundstück-Nrn. diverse, Bützberg
- **H.U. Hofmann AG, Hofmann Jürg, Industriestrasse 27, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-33  
Neubau Loseverladeterminale, Abbruch Loseverladeterminale auf LKW-Garage, Neubau Werkstatt, Umnutzung und Aufstockung LKW-Garage, Einbau Extruderanlage mit div. Vor- und Nachdepots, div. Filteranlagen und Ventilatoren, Abbruch und Neubau Kastensilos., Grundstück-Nr. 1381, Industriestrasse 27, Bützberg, Zone: A2
- **Balasingam Pathamanathan, Aarwangenstrasse 60, Langenthal**  
Baugesuch-Nr. 2009-35  
Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand, Grundstück-Nr. 2397, Buechholzweg 1, Bützberg, Zone: W2
- **Stupp Thomas und Melanie, Brunnhofstrasse 39, Langenthal**  
Baugesuch-Nr. 2009-36  
Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Schopf, Grundstück-Nr. 2385, Buechholzweg 20, Bützberg, Zone: W2
- **Einwohnergemeinde Thunstetten, v.d. Friedhofkommission, Ott Daniel, Flurstrasse 2, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-37  
Erweiterung Friedhof Thunstetten, Grundstück-Nr. 77, Buechholzweg 20, Bützberg, Zone: W2
- **Velayutham Rajikala und Jeyaseelan, Gaswerkstrasse 9, Langenthal**  
Baugesuch-Nr. 2009-38  
Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand, Grundstück-Nr. 2376, Südstrasse 14, Bützberg, Zone: W2
- **Ingold + Co. Baumschulen, Weissenried 3, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-40  
Neubau Dieseltankanlage mit 20 000 lt Tank, Grundstück-Nr. 2158, Weissenried 3, Bützberg, Zone: Weilerzone
- **Walter Emilio und Wyss Corinne, Jurastrasse 41, Ittigen**  
Baugesuch-Nr. 2009-41  
Neubau Einfamilienhaus mit angebaute Unterstand, Grundstück-Nr. 2387, Buechholzweg 18, Bützberg, Zone: W2
- **Oberli-Duppenthaler Stefan und Regula, Erlenmoos 90, Thunstetten**  
Baugesuch-Nr. 2009-43  
Einbau von zwei Kinderzimmern und Dusche/WC im bestehenden Dachgeschoss sowie Einbau von Dachflächenfenstern, Grundstück-Nr. 2295, Erlenmoos 90, Thunstetten, Zone: Landwirtschaft
- **Kuert Oliver, Brunngrasse 31, Bützberg**  
Baugesuch-Nr. 2009-47  
Einbau von 4 Dachfenstern (Velux F06 66/118), Grundstück-Nr. 1483, Brunngrasse 31, Bützberg, Zone: W2

*Baukommission Thunstetten*

## Ein Anlass mit Herz und Wertschätzung

Die Hobbyausstellung 2009 gehört bereits der Vergangenheit an. Dieses Jahr gab es einen AusstellerInnen-Rekord: 32 AusstellerInnen nutzten die Gelegenheit, ihre Produkte bzw. Kunstwerke einem breiten Publikum zu präsentieren.

Anlässlich der offiziellen Eröffnungszeremonie, die im Rahmen des traditionellen Apéros stattfand, begrüsst Stefan Krähenbühl die AusstellerInnen und unterstrich die Bedeutung des Anlasses für die Gemeinde Thunstetten und die umliegenden Dörfer.

Speziell begrüsst Stefan Krähenbühl Annelis Grogg, ehemalige Präsidentin der Kultur- und Sportkommission und Initiatorin der Hobbyausstellung, Jeannette Waldmann, Mitglied des Trägervereins Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg und Chefin Festwirtschaft, Martin Sigrist, Gemeinderat, und Martin Schneeberger, Präsident des Trägervereins Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg. Gemeindepräsident Markus Quaille musste sich für den Eröffnungsanlass aufgrund anderweitiger Verpflichtungen entschuldigen.

Ein kurzer Rückblick zum gelungenen Anlass von Stefan Krähenbühl, Präsident der Kultur- und Sportkommission, Thunstetten:

Vor einigen Jahren hatte eine Gemeindegängerin die glanzvolle Idee, eine alljährlich stattfindende Hobbyausstellung durchzuführen. Die steigenden Besucher- und AusstellerInnenzahlen zeigen, dass die Umsetzung dieser Idee der absolut richtige Entscheid war.

Diese Gemeindegängerin ist niemand anderes als Frau Annelis Grogg aus Bützberg. Sie ist die unbestrittene Mutter der Hobbyausstellung und schaffte es durch ihre kommunikative, offene und zielstrebige Art, der Hobbyausstellung lokal wie auch regional zu einem hohen Bekanntheitsgrad zu verhelfen.

Annelis Grogg gebührt für ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren ein herzliches Dankeschön.





*Team des Trägervereins Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg.*

Die Beliebtheit und der Erfolg der Hobbyausstellung gründen im Wesentlichen auf den genialen Ideen der AusstellerInnen und ihren vielfältigen Produkten und Kunstwerken, die sie mehrheitlich manuell und mit viel Liebe und Herzblut herstellen. Obwohl der kommerzielle Aspekt für die AusstellerInnen klar im Hintergrund steht, wechselt im Verlaufe des Anlasses manch ein Objekt seinen Besitzer. Und der eine oder andere Besucher der Ausstellung wird vom Virus befallen und holt sich erste Ideen, um selber aktiv zu werden. Die Ausstellung bietet eine breite Palette an Möglichkeiten, wie man sich kreativ betätigen kann.

Die Hobbyausstellung, organisiert durch die Kultur- und Sportkommission, wird sowohl von den AusstellerInnen als auch von den BesucherInnen sehr geschätzt. Die Mehrzweckanlage bewährt sich bestens als Ausstellungslokalität und die ausgestellten Produkte und Kunstwerke entsprechen den Kundenbedürfnissen und tragen zum Erfolg der Ausstellung bei.

Ein Anlass wie die Hobbyausstellung kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn die Infrastruktur und die personellen Ressourcen vorhanden sind. In diesem Zusammenhang geht ein spezieller Dank an das Team des Trägervereins Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg für den Aufbau und den Betrieb der Festwirtschaft. Gemeinsam mit diesem Team arbeiteten rund 40 Kinder und Jugendliche während zweier Tage mit und servierten den Gästen kulinarische Köstlichkeiten. Der Erlös des Festwirtschaftsbetriebs kommt dem Schneesportlager zugute, welches alljährlich durch den Trägerverein organisiert und durchgeführt wird.

Ein herzlicher Dank geht aber auch an die AusstellerInnen und an alle, die in irgend einer Form zum guten Gelingen der Hobbyausstellung 2009 beigetragen haben.

*Stefan Krähenbühl,  
Präsident Kultur- und Sportkommission*



## Historische Sammlung der Familie Grogg zur Dorfgeschichte

Im Auftrag der Gemeinde hat die Historische Gesellschaft Langenthal die Sammlung der Familie Grogg geordnet und inventarisiert. Die Herren Emanuel Tardent und Walter Gfeller haben in unzähligen Stunden die Unterlagen gesichtet, geprüft, darüber diskutiert und anschliessend in einem Inhaltsverzeichnis festgehalten.

Die Sammlung besteht aus verschiedenen historischen Dokumenten, Aufzeichnungen, Gerichtsakten, Büchern und vielem mehr über verschiedene Jahrhunderte. Wertvolle Trouvaillen, welche über die Lokalgeschichte hinausgehen, durften dabei entdeckt werden.

Gemeinderat Stefan Krähenbühl und Gemeindepräsident Markus Quaille fanden lobende Worte für die Arbeit der Historischen Gesellschaft Langenthal. Für die Zukunft ist eine weitere enge Zusammenarbeit geplant.

Stefan Krähenbühl bedankte sich bei der anwesenden Christine Grogg mit einem Blumenstrauss für die Übergabe der Sammlung. Damit verfügt die Gemeinde neben der Sammlung Samuel Trösch über weitere Zeitzeugen aus der Geschichte Thunstettens.

*Daniel Ott, Gemeindeschreiber Thunstetten*



*Von links nach rechts: Max Jufer, Historische Gesellschaft Langenthal; Markus Quaille, Gemeindepräsident Thunstetten; Christine Grogg, Gemeinderätin Thunstetten (im Amt ab 1. Januar 2010); Stefan Krähenbühl, Gemeinderat und Präsident der Kultur- und Sportkommission Thunstetten; Emanuel Tardent, Historische Gesellschaft Langenthal; Walter Gfeller, Historische Gesellschaft Langenthal; Christoph Rytz, Historische Gesellschaft Langenthal; Auf dem Bild fehlt: Daniel Ott, Gemeindeschreiber Thunstetten (Fotograf).*

### Einladung zur Feuerwehr-Hauptübung



**Samstag, 21. November 2009  
13.00–14.30 Uhr  
beim Dorfschulhaus Bützberg**

**Themen:  
Rettungen  
Löschensatz  
Sanitätsdienst**



Die Feuerwehr offeriert den BesucherInnen einen Einblick in das Feuerwehrhandwerk und einen wärmenden Tee oder Glühwein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Feuerwehr Thunstetten-Bützberg

Die Schulkommission Thunstetten sucht für die Zeit des öffentlichen Schwimmens im gemeindeeigenen Hallenbad gegen Entschädigung eine oder mehrere qualifizierte Personen für die

### Badeaufsicht

Die Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch ab 10. Februar 2010 besetzt werden.

Sie verfügen über ein gültiges Brevet I der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) oder eine gleichwertige Ausbildung und haben Freude am Umgang mit Kindern und Erwachsenen. Ihre Aufgaben umfassen hauptsächlich

- die Beobachtung des Badebetriebs
- das Ergreifen von Massnahmen zur Verhinderung von Unfällen
- die Rettung und Hilfeleistung bei Notfällen

Das Hallenbad ist für das öffentliche Schwimmen wie folgt geöffnet:  
Mittwoch und Samstag 14.00–16.00 Uhr (Kinder und Erwachsene)  
Montag bis Mittwoch 19.30–22.00 Uhr (nur Erwachsene)

Während den Sommer- und Weihnachtsferien sowie an Ostern, Pfingsten und Auffahrt ist das Hallenbad geschlossen.

Haben Sie Interesse?

Dann richten Sie Ihre Kurzbewerbung mit Nachweis Brevet I und Angaben über die zeitlichen Möglichkeiten bis spätestens 30. November 2009 an:  
Schulkommission Thunstetten, Herbert Jenzer, Rainstrasse 30, 4922 Bützberg.

Bei Fragen gibt Ihnen Herbert Jenzer, Tel. 076 568 82 39, gerne Auskunft.

## Bepflanzung an öffentlichen Strassen

### Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen des Staates, der Gemeinde und Privaten

Es muss alljährlich festgestellt werden, dass im Bereich des öffentlichen Verkehrsraumes von den angrenzenden Grundstücken Bäume, Sträucher Hecken und Anpflanzungen in den Strassenraum hineinragen. Dadurch werden Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder, gefährdet und die Strassenreinigung und die Schneeräumung erheblich beeinträchtigt. Es können Unfälle und Fahrzeugbeschädigungen auftreten.

Zur Verhinderung derartigen Verkehrsfährdungen schreibt das Strassengesetz vom 4. Juni 2008, Art. 80, Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008, Art. 56 und 57 unter Anderem vor, dass Bäume, Sträucher, Hecken und Anpflanzungen seitlich vom Strassen- respektiv Trottoirrand weg mindestens 50 cm aufweisen müssen. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,5 m Höhe hineinragen. Über Geh- und Radwege muss eine Höhe von 2,5 m freigehalten werden. Die Schneelast auf den Bäumen und Sträucher ist zu berücksichtigen.

Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.

Bei unübersichtlichen Strassenstellen längs öffentlichen Strassen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen, Bahnübergängen usw., dürfen höher wachsende Bepflanzungen



aller Art, inklusiv Geäste, die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen, weshalb ein je nach den örtlichen Verhältnissen ausreichender Seitenbereich freizuhalten ist. Anpflanzungen an unübersichtlichen Stellen dürfen eine Höhe von 60 cm nicht überragen.

Anstösser an öffentliche Strassen und Wegen werden ersucht, den Bestimmungen des Strassenbaugesetzes Folge zu leisten. Das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher, Hecken und Anpflanzungen usw. ist unverzüglich auszuführen. Falls ein Zurückschneiden nicht erfolgt, behalten sich die Gemeindeorgane vor, dies auf Rechnung der Grundeigentümer ausführen zu lassen. Für allfällige Schäden könnte dabei keine Haftung übernommen werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und danken Ihnen für die Vorbereitungen, damit die Sicherheit erhöht und der Winterdienst ohne Beeinträchtigung fristgerecht ausgeführt werden kann.

*Baukommission Thunstetten*



## Winterdienst – Schneeräumung

Damit eine einwandfreie Schneeräumung gewährleistet werden kann, bitten wir die Bevölkerung, Fahrzeuge von öffentlichen Strassen, Plätzen und Trottoirs zu entfernen (Art. 65 ff SG). Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Gemeinde jede Haftung für Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch die Schneeräumungsgeräte, Splitter oder Salz entstehen können, ablehnt.

Bei der Freilegung privater Plätze und Eingänge darf der Schnee weder auf die Strasse noch auf das Trottoir geworfen werden. Hydranten sind vom Schnee freizulegen.

Die Strassenunterhalts-Equipe ist beauftragt, die Schneeräumung der Strassen nach folgenden Prioritäten durchzuführen:

1. stark befahrene Gemeindestrassen, Trottoirs und Bushaltestellen
2. Fussgängerwege
3. Nebenstrassen

Bei Privatstrassen ist das Schneeräumen und evtl. Salzen Sache der Eigentümer.

Wir danken allen, welche den reibungslosen und effizienten Einsatz der Schneeräum-Equipe ermöglichen.

*Baukommission Thunstetten*

## Wasserzähler-Ablesung zweites Halbjahr 2009



*Geschätzte Mitbürger und Mitbürgerinnen*

Anfangs November bis Mitte Dezember 2008 wird der Wasserzähler-Ableser Christian Jenzer in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

Damit die Ablesungen effizient und reibungslos von statten gehen können, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie dem Ableser den Zugang zu den Zählern ermöglichen (Art. 26 Wasserversorgungsreglement).

Kann ein Wasserzähler infolge Abwesenheit oder Leerstand eines Gebäudes nicht abgelesen werden, wird eine Karte eingeworfen mit der Bitte, den Zähler selber abzulesen. Der Zählerstand ist auf der Karte einzutragen und diese ist umgehend der Post zu übergeben.

Wird die Karte nicht retourniert oder der Zutritt nicht ermöglicht, wird für das zweite Halbjahr nur die Grundgebühr bezogen auf die Vorjahresverbrauchsperiode zuzüglich Mehrwertsteuer verrechnet.

Bitte denken Sie daran, dass im Falle eines allfälligen Wasserverbrauches (normaler Wasserbezug, tropfender Wasserhahn, WC-Spülung, Leitungsleck) die nächste Rechnung umso höher ausfallen wird.

Steht ein Gebäude seit längerem leer empfehlen wir Ihnen im eigenen Interesse sporadische Kontrollen durchzuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe.

*Volkswirtschaftskommission Thunstetten*

**Volksschule Thunstetten-Bützberg**

**Weihnachtsmusical**



Seit Jahren findet die Weihnachtsfeier unserer Schule jeweils als interner Anlass in der Kirche Thunstetten statt. Interessierte Eltern und Schulfreunde wünschten sich schon lange, auch einmal an diesem Anlass teilnehmen zu können, was leider aus Platzgründen nicht möglich war.

Dieses Jahr nun plante eine Arbeitsgruppe der Lehrerschaft ein Weihnachtsmusical und schrieb dazu einige Lieder und Texte. In einer Ausschreibung zum fakultativen Unterricht konnten sich Kinder und Jugendliche unserer Schule ab der 3. Klasse für dieses Projekt anmelden. Seit September üben 35 SchülerInnen am Mittwochnachmittag freiwillig und fleissig an ihren Rollen und Liedern.

Das Weihnachtsmusical handelt in unserer Zeit und beschäftigt sich mit dem Familienleben in der Advents- und Weihnachtszeit. Wie die Vorbereitungen auf die bevorstehenden Feiertage auch heute immer noch wichtig und prägend sein können, das spielen wir Ihnen gerne vor.

Alle Eltern, Schulfreunde, Verwandte, Bekannte sowie alle DorfbewohnerInnen und alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, die öffentlichen Vorführungen am

**Dienstag, 15. Dezember 2009 um 18.00 Uhr**  
**sowie Freitag, 18. Dezember 2009 um 20.00 Uhr**  
**in der Kirche Thunstetten zu besuchen und zu geniessen.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
*Lehrerschaft und SchülerInnen der Volksschule Thunstetten*

**Für Sie gekocht:**  
**Jeden Donnerstag**  
**«Berner Platte»**

*Qualität*  
**fleisch + wurst**  
**christoph**  
**ambühl**

**PARTY**  
 Service

bernstrasse 40, bützberg  
 telefon 062 963 11 45

**Ortsverein Thunstetten-Bützberg**

**Ferienpass**

Der Ortsverein hat vor 11 Jahren unter der damaligen Präsidentin, Frau Therese Rickli, den Ferienpass ins Leben gerufen. Sie hat zuvor bei der Pro Juventute einen Kurs für die Gestaltung des Ferienpasses besucht. Einige motivierte Frauen waren schnell gefunden und der Ortsverein hat beschlossen, für den Ferienpass das notwendige Geld zur Verfügung zu stellen und die Defizitgarantie zu übernehmen. All die Jahre lief alles einwandfrei und wir waren immer dankbar für die Mithilfe von Organisationswilligen.

Das heutige Ferienpass-Team möchte sich vom Ortsverein trennen und den Ferienpass in eigener Regie weiterführen. Sie schliessen sich dem Trägerverein Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg (JzTB) an.

Um die Weiterführung des Ferienpasses (der Sache und den Kindern zuliebe) nicht zu gefährden, hat der Vorstand des Ortsvereins beschlossen, sich aus der Trägerschaft zurückzuziehen. Wenn der fehlende Bezug zum Ortsverein als Nachteil empfunden und eine bequemere Einbindung vorgezogen wird, soll dies nicht Anlass zu Problemen geben.

Wir wünschen der neuen Ferienpassorganisation viel Erfolg.

*Elisabeth Rickli*

**Super-Preise**

Beispiele:

**Winter-Kompletträder**  
 165/70 x 14 ab Fr. 196.–  
 195/65 x 15 ab Fr. 237.–  
 205/55 x 16 ab Fr. 285.–  
 225/55 x 16 ab Fr. 303.–  
 225/45 x 17 ab Fr. 359.–

**Winterreifen**  
 155/70 x 13 ab Fr. 45.–  
 185/70 x 14 ab Fr. 65.–  
 165/65 x 15 ab Fr. 85.–  
 205/55 x 16 ab Fr. 108.–  
 215/65 x 15 ab Fr. 143.–

Alle Marken erhältlich  
 Reifenwechsel  
 inkl. Auswuchten  
 Fr. 17.–/Rad

**ZIMMERMANN**  
 AUTOERSATZTEILE

**4922 Bützberg BE • Tel. 062 958 65 65**  
 Bernstrasse 71 • Gratis-Fax 0800 55 32 80  
 mail@zimmermannag.ch • www.zimmermannag.ch



## DTV Bützberg Turnerwanderung 2009

Am 29. und 30. August war es wieder soweit. Der DTV Bützberg traf sich zur alljährlichen Turnerwanderung. Mit dem Zug ging es von Langenthal nach Bad Ragaz, wo uns jedoch das Wetter mit leichtem Regen begrüßte. Nach dem ersten Kaffee hörte der Regen auf und wir konnten unsere Wanderung durch die imposante Taminaschlucht unter die Füße nehmen. Nach Besichtigung der Taminaquelle kamen die ersten Sonnenstrahlen und das Wetter wurde zunehmend besser. Die eine Hälfte der Gruppe nahm den steilen Anstieg nach Pfäfers in Angriff und die andere Hälfte vergnügte sich in Bad Ragaz im Thermalbad. Nach einem feinen Abendessen und einem gemütlichen Abend, erfreuten wir uns am schönen Wetter das uns am Sonntagmorgen erwartete. Nach dem Frühstück ging es zur Talstation der Gondelbahn die uns nach Pardiell hinauf brachte, wo wir zur zwei Seen-Wanderung Viltersersee und Wangsersee, aufbrachen. Wir hatten einen wunderschönen Tag mit viel Sonne und schönen Ausichten. Am Abend trafen wir zwar müde aber glücklich und zufrieden in Bützberg ein. Wir freuen uns bereits auf die nächste Turnerwanderung und sind gespannt wo es nächstes Jahr hingeht.

*Beatrix Wyler-Hug*



## Musikgesellschaft Bützberg

### Konzert & Theater

in der MEZWAN Byfang,  
Bützberg



**Samstag, 14. November 2009**

**Samstag, 21. November 2009**

**19.30–03.00 Uhr**

**Eintritt Fr. 12.– /Kinder Fr. 6.–**

Das Jahreskonzert eröffnet unsere Jugendmusik unter der neuen Leitung von Samuel Gyax.

Das Thema des diesjährigen Konzertes sind Emotionen. Lassen Sie sich von den verschiedenen Themen überraschen und inspirieren. Das Konzert haben wir unter der bewährten Leitung von Bernhard Steiger einstudiert.

Im heiteren Theaterstück «Alpeluft und Muusgift» werden Ihre Lachmuskeln gehörig strapaziert.

Nach dem offiziellen Programm verwöhnen wir Sie gerne kulinarisch. Ein Besuch in unserer Bar rundet den unterhaltsamen Abend bestimmt ab.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Musikgesellschaft Bützberg*



### Gratis-Entsorgung der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können **gratis** mit der ordentlichen Kehrrichtabfuhr (jeweils Mittwoch) entsorgt oder für die Grüngutabfuhr bereitgestellt werden.

*Baukommission Thunstetten*



## Atemschutz-Wettkampf vom 4. und 5. September 2009

Nach dem letztjährigen Unterbruch (Jubiläum 40 Jahre Atemschutz) wurde dieses Jahr erneut ein Plauschwettkampf für die Dorfbevölkerung organisiert.

10 Mannschaften stellten sich am Freitagabend der Herausforderung und absolvierten den dreiteiligen Parcours, der sich aus den Posten «Absuchen», «Geschicklichkeitsparcours» sowie «Krieggarten mit Puzzle» zusammensetzte.

Als Sieger gingen schliesslich das «Jugendteam Thunstetten-Bützberg» (Kategorie Jugendliche) und das «Führwehrteam Züri» (Kategorie Erwachsene) hervor. Bravo!



Am Samstag fand zum neunten Mal der Atemschutz-Wettkampf statt. 62 Mannschaften aus acht Kantonen waren am Start. Die Teilnehmer mussten auch am diesjährigen Wettkampf ihr Können in den vier Teilbereichen Absuchen, Retten/AS- und Sanitätsquiz, Geschicklichkeitsparcours und Löschen unter Beweis stellen. Gute Zusammenarbeit und Fachwissen waren gefordert.

Die Feuerwehr Region Sursee entschied den Wettkampf knapp vor der Feuerwehr Aare 3 für sich, auf Rang 3 platzierte sich der Pikettzug Spiez 1.

Die kompletten Ranglisten (Plausch und AS-Wettkampf) sowie weitere Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.atemschutz-wettkampf.ch](http://www.atemschutz-wettkampf.ch)

Nächstes Jahr führt der Atemschutz Thunstetten-Bützberg den Wettkampf zum zehnten und letzten Mal durch. Reservieren Sie sich bereits heute den 27./28. August 2010 und lassen Sie sich überraschen!

Ein grosses «Merci» gilt allen HelferInnen, die ca. 1200 freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben. Auch den Sponsoren danken wir an dieser Stelle nochmals. Ohne finanzielle Unterstützung ist die Durchführung eines solchen Anlasses überhaupt nicht möglich.

*Atemschutz-Wettkampf, das OK*



**Für Ihre genussvollen Momente natürlich ins Forst!**

*Ausgezeichnete Fischküche (Goldener Fisch)  
Feine Fleischgerichte  
und natürlich auch Vegetarisch*

Wir freuen uns auf Ihre Reservation, 062 963 21 11



Speiserestaurant Forst  
S. und A. Koch-Kissling  
4922 Thunstetten  
[www.restaurantforst.ch](http://www.restaurantforst.ch)  
Mittwoch Ruhetag



**bruno kalt ag**  
bützberg niederbipp

cheminée-ofenbau  
keramik-natursteinbeläge

telefon 062 963 08 26  
mobile 079 415 39 06

**mühlheim**  
OFFSETDRUCK  
druckstelle

4922 Bützberg, Zürichstrasse 16  
Telefon 062 963 00 16, Telefax 062 963 00 24  
[muehlheim.druck@besonet.ch](mailto:muehlheim.druck@besonet.ch)

## Bienvenue sur le Mont Vully

### 21. September 2009

Die Seniorenturngruppe (Pro Senectute) war am Montagnachmittag ausnahmsweise nicht am Turnen sondern, zusammen mit etlichen Gästen, auf Reisen. Fast schon traditionell verreisten wir am ersten Montag in den Herbstferien – und Petrus hat es gut mit uns gemeint. Überhaupt war uns alles gut gesinnt.

Im feudalen Car reisten wir via Grenchen–Romont–Lamboing–La Neuveville–Gals–Witzwil nach Lugnorre zum Zvieri ins Restaurant Mont Vully, wunderschön über dem Murtensee gelegen.

Die Fahrt war kurzweilig und höchst amüsant. Der Chauffeur, Peter Lüdi, wusste auf viel Sehenswertes hinzuweisen und die vielen «Müsterchen» liessen viel Fröhlichkeit und Gelächter im Car aufkommen.

Der wunderschöne Frühherbsttag ermöglichte es sogar, das Zvieri draussen auf der wunderbaren Terrasse mit Blick auf den See einzunehmen. Da wurde geplaudert, gegessen und genossen...

Wir hatten sogar ein «Geburtsstagskind» unter uns, welchem wir hoch oben über dem See das «Happy Birthday» sangen.

Die Heimfahrt führte uns durch die lieblichen Weinbaudörfer am Fusse des Mont Vully, durch die Gemüsiefelder im Seeland, an der auf Hochbetrieb laufenden Zuckerfabrik in Aarberg und vorbei an verschiedensten, wunderschönen Bauernhäusern und Blumengärten im Limpachtal.

Ein herrlicher Tag bleibt uns in Erinnerung.

*Anita Meier*

Wenn wir nicht unterwegs sind, turnen wir während der Schulzeit:

**Jeden Montag von  
15.30 Uhr–16.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus  
in Bützberg  
Kosten Fr. 5.–**

Wir bewegen unsere Muskeln, inklusive Bauch- und Lachmuskeln... Interessierte sind jederzeit zum Schnuppertraining willkommen.

Fragen beantworten die Leiterinnen gerne:  
Therese Müller 062 922 78 88  
Anita Meier 062 963 29 56





## Igel in unseren Gärten

Igel stehen unter Schutz und sie sind keine Haustiere! Igel, die im Oktober und November angetroffen werden und unter 500 Gramm wiegen, krank oder verletzt sind, benötigen unsere Hilfe. Wenden Sie sich bei Fragen an eine Igel-Fachstelle in Ihrer Nähe.

### Unterbringung

Sie können Igel helfen, den Winter angenehm zu überstehen, indem Sie ihnen ein mit Heu oder Laub gepolstertes Schlafhäuschen in der Grösse von etwa 25 x 25 x 15 Zentimeter anbieten. Dazu ist ein Auslauf von etwa 2 bis 4 Metern notwendig. Die Temperatur sollte für den Winterschlaf etwa fünf Grad Celsius betragen.

### Nahrung

In Tierhandlungen kann ein spezielles Igelfutter gekauft werden. Der Vorteil dieses Futters liegt darin, dass andere Tiere, zum Beispiel Hauskatzen dieses Futter meiden und Sie sicher sein können, dass nur Igel es verzehren. Füttern Sie jetzt im Herbst Igel mit gekauftem Futter und/oder ergänzen Sie es mit Mehlwürmern, Hackfleisch, Innereien, Fisch, Quark, zerkleinerten Haselnüssen oder Obst. Bieten Sie das Futter in einem flachen Schälchen aus Glas oder Kunststoff an.

Achtung! Stellen Sie keine salzige oder gewürzte Nahrung für Igel bereit! Igel dürfen unter keinen Umständen mit Milch gefüttert werden! Igel können keine Milch verdauen. Bitte darauf achten, dass auch bei Igel im Winterschlaf Futter und Trinkwasser bereit stehen.

Mit diesen Massnahmen können Sie massgeblich für die Erhaltung und Förderung von Igel beitragen. Diese danken es Ihnen mit dem Verzehr von ungezählten Schädlingen in Ihrem Garten. *Willi Ingold, Vogelschutz Aarwangen*



**Andreas Kohler**  
Grafikatelier  
design | layout | digital printing

4922 Bützberg, Zürichstrasse 16  
Telefon 062 927 60 70  
Telefax 062 927 60 71  
andreas.kohler@besonet.ch

**Fahrschul-Jeam Buchsi**

Am Bahnhofplatz Herzogenbuchsee • Tel 062 961 00 00

**«Wir bringen Sie zeitgemäss ans Ziel»**

**LUKAS SCHOBER**  
4922 Bützberg, Natel 079 773 21 41

## Neu eröffnet: Top-moderne Waschanlage mit 15 Programmen

Wenn Sie Ihrem Auto eine Verwöhnwäsche gönnen...



**SCHNEEBERGER  
AUTOMOBILE**

Zürichstrasse 37  
4922 Bützberg  
062 958 60 70  
www.schneeauto.ch



## Sicherheit durch Sichtbarkeit



Nachts ist das Unfallrisiko wesentlich höher als am Tag. Einleuchtend, dass Sehen und Gesehenwerden gerade in der dunklen Jahreszeit ganz besonders wichtig sind.

### Die goldenen Regeln für optimales Sehen und Gesehenwerden:

#### Fussgänger:

Auf weite Distanz sichtbar sein: Tragen Sie bei schlechten Sicht- und Witterungsverhältnissen helle Kleidung und rüsten Sie sich mit Reflex-Material aus um rundum sichtbar zu sein (360°-Rundum-Sichtbarkeit).

#### RadfahrerInnen:

Sie sind bei Dunkelheit aufgrund ihrer schmalen Silhouette schlecht wahrnehmbar. Deshalb ist es besonders wichtig, dass Sie die folgenden Vorschriften beachten:

Fahrräder müssen bei Dunkelheit mit einem weissen Licht vorne und einem roten Licht hinten beleuchtet sein. Zusätzlich vorgeschrieben sind Reflektoren (vorne weiss, hinten rot), sowie Leuchtpedale.

Reflex-Accessoires wie zum Beispiel Beinbänder oder Reflex-Kleidung erhöhen die Sicherheit.

#### Für MotorfahrzeuglenkerInnen:

Passen Sie Ihr Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen an, halten Sie Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber und prüfen Sie regelmässig die Funktionstüchtigkeit der Fahrzeugbeleuchtung.

#### bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern  
Tel. 031 390 22 22, Fax 031 390 22 30  
info@bfu.ch, www.bfu.ch

Der Sicherheitsdelegierte der Gemeinde Thun-  
stetten, Christian Pleisch

## Die Stars der Zukunft werden in Langenthal im Scheinwerferlicht stehen

Am 21. November findet im reformierten Kirchgemeindehaus in Langenthal die erste Jugendkulturnacht Stage Parade statt. Junge KünstlerInnen aus der Region Langenthal zeigen ihre vielseitigen Talente einem grossen Publikum. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung ist die Jugendarbeit der Region Langenthal (ToKJO).

Es soll ein unvergesslicher Abend werden und zwar für die ZuschauerInnen wie auch für die auftretenden jungen Stars. Die Jugendkulturnacht Stage Parade ist eine Talentbühne für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren aus der Umgebung von Langenthal oder für solche, die in Langenthal eine Schule besuchen. Sie möchten das Publikum mit ihren Darbietungen begeistern, überraschen und zum Staunen bringen. Doch der Erfolg kommt nicht ohne eiserne Disziplin und zahllose Schweisstropfen! Das

wissen die jungen KünstlerInnen und haben für ihren grossen Auftritt viele Stunden trainiert und geübt. Zu sehen sind eine Band aus Langenthal, TänzerInnen aus verschiedenen Stilrichtungen, Sängerinnen und Rapper. Die grosse Show aus ca. 17 Act's wird von jungen Moderatoren gekonnt präsentiert. Überhaupt werden an diesem Abend die Jugendlichen die Hauptpersonen sein: Sie stehen auf der Bühne, sie moderieren, sie helfen hinter der Bühne, an der Kasse und am Verpflegungsstand. Sie werden in grosser Anzahl vor der Bühne stehen und die jungen Stars auf der Bühne mit tosendem Applaus anfeuern. An diesem Abend wird es nur SiegerInnen geben, denn die Stage Parade ist kein Wettbewerb. Gewinnen werden alle, die für einmal wie ein richtiger Star im Scheinwerferlicht stehen können, mit allem was dazu gehört: Lampenfieber und dem anschliessenden Stolz, wenn der eigene Auftritt geglückt ist.

#### Stage Parade 2009:

Samstag, 21. November, 20 .00 Uhr  
im reformierten Kirchgemeindehaus  
Langenthal



Unter anderem an der Stage Parade 2009 dabei:  
«Maryam» aus Wiedlisbach und «Roggu macht» aus Roggwil



## Veranstaltungskalender 2009/2010

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
<b>2009</b>				
14.	November	<b>Konzert und Theater</b>	Musikgesellschaft Bützberg	Mezwan Bützberg
21.	November	<b>Konzert und Theater</b>	Musikgesellschaft Bützberg	Mezwan Bützberg
21.	November	<b>Basar</b>	Kirchgemeinde Thunstetten	Kirchgemeindehaus Bützberg 10.00–15.00 Uhr
21.	November	<b>Stage Parade 2009</b>	Jugendarbeit der Region Langenthal (ToKJO)	Reformiertes Kirchgemeindehaus Langenthal ab 20.00 Uhr
25.	November	<b>Gemeindeversammlung</b>	Gemeinderat	Aula Byfang Bützberg
05.	Dezember	<b>Adventssingen</b>	Kirchgemeinde Thunstetten	Kirchgemeindehaus Bützberg, 19.30 Uhr
12.	Dezember	<b>Gold-Lotto</b>	Feuerwehrverein Thunstetten-Bützberg	Mezwan Bützberg ab 19.00 Uhr
13.	Dezember	<b>Gold-Lotto</b>	Feuerwehrverein Thunstetten-Bützberg	Mezwan Bützberg ab 14.00 Uhr
15.	Dezember	<b>Weihnachtsmusical</b>	Volksschule Thunstetten-Bützberg	18.00 Uhr, Kirche Thunstetten
18.	Dezember	<b>Weihnachtsmusical</b>	Volksschule Thunstetten-Bützberg	20.00 Uhr, Kirche Thunstetten
<b>2010</b>				
18.	Juni	<b>Schulfest</b>	Volksschule Thunstetten-Bützberg	Schul- und Sportanlage Byfang, Bützberg
20.	August	<b>Neuzuzügerbegrüssung</b>	Kultur- und Sportkommission	18.00 Uhr Dorfschulhaus, Bützberg
27./28.	August	<b>Atemschutz-Wettkampf</b>	Wehrdienste Thunstetten-Bützberg	Byfang Areal Bützberg
16./17.	Oktober	<b>Hobbyausstellung</b>	Kultur- und Sportkommission	Mezwan Bützberg

« Sehsucht nach Frieden...

nach Menschen die einander  
lieben statt zu hassen

nach der Natur die wieder  
ihr Gleichgewicht findet

nach einem Miteinander  
statt Gegeneinander

nach all dem was unserer  
Seele so wohl tut »

*Die Redaktionskommission  
wünscht allen Leserinnen  
und Lesern der D'BRÜGG  
schöne und erholsame Festtage  
und ein glückliches Jahr 2010*